

Presseinformation

5. Oktober 2018

Zivilschutz-Probealarm: Sirenen heulen morgen im ganzen Land

LH-Stv. Pernkopf: 2.450 Sirenen in Niederösterreich ermöglichen rasche Alarmierung

Am Samstag, 6. Oktober, werden österreichweit Zivilschutzsignale ausgestrahlt, um alle Sirenen zu testen. In Niederösterreich werden rund 2.450 Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft. „Unser flächendeckendes Alarmierungssystem ermöglicht es uns, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher rechtzeitig zu warnen und zu schützen. Mit dem Probealarm werden aber nicht nur die Sirenen getestet, sondern den Menschen die verschiedenen Signale in Erinnerung gerufen“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Um 12 Uhr wird wie gewohnt das Signal „Sirenenprobe“ ertönen. Die Sirenen werden 15 Sekunden lang heulen. Um 12.15 Uhr wird dann das Zivilschutzsignal „Warnung“ ausgestrahlt. Dies ist ein dreiminütiger gleichbleibender Dauerton, und bedeutet „Gefahrensituation“. Um 12.30 Uhr wird ein auf- und abschwellender Heulton für ca. eine Minute hörbar sein. Dies ist das „Alarm“-Signal und bedeutet, dass eine Gefahr unmittelbar bevorsteht. Um 12.45 Uhr kommt es dann zur Entwarnung. Ein einminütiger Dauerton wird zu hören sein.

Parallel zum Zivilschutz-Probealarm findet in vielen Gemeinden der NÖ Zivilschutztag statt. Alleine 2017 beteiligten sich 365 Gemeinden – 1.800 ehrenamtliche Mitarbeiter des niederösterreichischen Zivilschutzverbandes (NÖZSV) haben so über 200.000 Menschen erreicht. Heuer werden sich über 380 Gemeinden beteiligen. „Dank der vielen freiwilligen Zivilschutzbeauftragten in den Gemeinden Niederösterreichs werden wir die Bevölkerung an diesem Tag über Vorsorge- und Selbstschutzmaßnahmen informieren“, so Bürgermeister Christoph Kainz, Präsident des NÖZSV.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at.

Presseinformation



Zivilschutz-Probealarm. Im Bild von links nach rechts: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, die Amstettner Zivilschutz-Bezirksleiterin Sabine Dörner sowie der Präsident des NÖ-Zivilschutzverbandes Christoph Kainz

© NLK Filzwieser

Weitere Bilder



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und der Präsident des NÖZSV Christoph Kainz mit dem Team des Zivilschutzverbandes

© NLK Filzwieser